

Freiwillige in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke  
des Kreuzchores verwendet.

## Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 27. August 1921, nachm. 6 Uhr.

### 1. Don Jimenez de Antequera (um 1555 Organist in Cordova):

#### Batalla del 6<sup>to</sup> Tono für Orgel.

Aufgefunden von Padre Villalba in der Bibliothek des Escorial  
und herausgegeben von Felipe Pedrell in „Antologia de Organistas  
Clasicos espanoles“.

### 2. Zwei Chöre:

#### a) Andreas Hammerschmidt (1612—1672):

##### „Das Vaterunser“, Choralmotette, fünfstimmig.

Zu Grunde liegt die Melodie „Herr Christ, der einig Gott's  
Sohn“ (1524).

Aus Andreas Hammerschmidts / Chor Musik / Mit V und VI Stimmen /  
Auff Madrigal Manier, nebenst / dem Basso Continuo / Fünffter Theil /  
Musicalischer Andachten /. Leipzig, Samuel Scheibe, 1653. — Zittau,  
19. October 1652.

O Vater aller Frommen, geheiliget werde dein Nam',  
Laß dein Reich zu uns kommen, dein Wille, der mache uns zahm,  
Gib Brot, vergib die Sünde, kein Argers das Herz entzünde,  
Löß' uns aus aller Not!

Nicol. Selnecker, geb. 1530 (weil. Hofprediger in Dresden).

#### b) Alessandro Scarlatti (1659—1725):

##### Jubilate Deo!

Jubilate Deo Jacob.  
Alleluja!

Jauchzet dem Gott Jakobs.  
Halleluja!

### 3. Zwei Sologesänge mit Orgel:

(Bearbeitet von Heinr. Reimann.)

#### a) Samuel Besler (1574—1625):

##### Geistliches Tischlied.

Aus: Deliciarum mensalium apparatus harm . . . XXX Tisch  
Benedicite . . . Durch Samuelem Beslerum, Breslaw 1615.  
Stadtbibliothek in Breslau.

Herr Gott, Vat'r im Himmelreich,  
Wir, deine Kinder allzugleich,  
Bitten dich jetzt aus Herzensgrund:  
Speis' uns alle zu dieser Stund'!

Tu' auf dein' reiche, milde Hand,  
Behüt' uns auch vor Sünd' und Schand',  
Damit wir leben seliglich,  
Dein' Nam' preisen ewiglich!

Caspar Huberninus (1544).

#### b) Andreas Hammerschmidt:

##### „Ein Danklied zu Gott.“

Aus Joh. Rist's „Neuer himmlischer Lieder sonderbares Buch“,  
Lüneburg 1651.

Ich will den Herren loben, sein Lob soll immerdar  
Noch ferner steh'n erhoben, als bei der Sterne Schar.  
Es soll mein Herz und Mund sich Gottes Güte freuen,  
Ja weit und breit ausschreien denselben Gnadenbund.

Helft mir den Herren preisen, ihr Christen überall,  
Mit wunderschönen Weisen, mit Instrumenten-Schall;  
Er hat sein gnädig's Ohr mir zeitig zugewendet  
Und Hilfe mir gesendet, drauf kam ich bald empor.

Das ist ja meine Freude, daß ich in Glück und Not  
Von meinem Gott nicht scheide; und ob mich gleich der Tod  
Hinriß aus dieser Welt: bleib' ich doch Gott ergeben,  
Des friste mir mein Leben, so lang' es ihm gefällt.

Joh. Rist, 1651 (siehe oben).

83

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. Straßburg, 1525).

Mel.: Herr, wie Du willst, so —

Sib gnädig, was uns deine Hand,  
O Herre, jeho weiset,  
Auf daß damit im ganzen Land  
Werd' Arm und Reich gespeiset.  
So wird dich loben groß und klein,  
Die Alten und die Kinderlein  
Und was auf Erden lebet.

Barth. Ringwald, † 1598.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

5. **Max Gulbins** (geb. 1862):

„Herr, Herr, unsre Zuversicht!“ aus dem Vaterunser.

Werk 29.

Herr, Herr, unsre Zuversicht!  
Starker Held, verlaß uns nicht!  
Hebe die Blicke, die freien Gedanken,  
Ueber der Endlichkeit enge Schranken  
Hoch empor über Grab und Tod!  
Wir hoffen, wir warten auf Morgenrot,  
Wir sehnen uns alle nach deinem Licht,  
Nach deinem hochheiligen Angesicht!  
Führ' uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlöf' uns vom Uebel!  
Denn du bist Herr und du bist Gott,  
Unser Vater!  
Und dein ist das Reich  
Und die Kraft und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit! Amen!

Aug. Mahlmann (182.5)

6. **Friedrich Ernst Tesca** (1789—1826):

Vater unser für achtsimmigen Chor.

(Nach der Handschrift Julius Ottos.)

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Kammerfänger Alfred Otto (Bariton).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Erhaben, o Herr“ und „Ehre sei dem Vater“  
(achtstimmig) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Heute in acht Tagen: Seb. Bach „Fürchte dich nicht“, Motette für Doppelchor.

Sonnabend den 17. September 1/2 8 Uhr in der Kreuzkirche:

Oratorium „Saul“ von Händel.

Bachverein und Händelverein.

(Karten bei Ries.)